

Fußball
OÖ-LIGA

OÖ-LIGA

„Ich hätte mir mehr
Stabilität erwartet“

LT1 OÖ Liga

Dietach - St. Martin i. M.	2:0
Weißkirchen/Allh. - SPG Pregarten	3:1
Wallern/St. Marienk. - Edelweiß Linz	3:2
Oedt - Perg	18. April
ASK St. Valentin - Wels FC	abgesagt
Bad Ischl - SPG Friedburg/Pöndorf	abgesagt
Mondsee - Ostermiething	abgesagt

1 Oedt	12	7	1	51:24	43
2 Wallern/St. Marienk.	13	3	5	55:32	42
3 Edelweiß Linz	10	4	6	41:33	34
4 St. Martin i. M.	9	5	5	48:32	32
5 Dietach	10	2	9	54:49	32
6 Weißkirchen/Allh.	7	10	4	41:33	31
7 SPG Pregarten	8	5	7	39:32	29
8 Micheldorf	8	5	7	51:30	29
9 ASK St. Valentin	8	3	9	29:25	27
10 Mondsee	6	6	7	31:40	24
11 Perg	5	6	8	26:34	21
12 Bad Ischl	6	2	12	32:57	20
13 Ostermiething	5	4	10	28:42	19
14 SPG Friedburg/Pönd.	5	3	12	29:44	18
15 Wels FC	3	3	13	19:67	12
16 Stadl-Paura	0	0	0	0:0	0

● Die nächste Runde:

Freitag, 19 Uhr: Edelweiß Linz - Bad Ischl, Perg - Dietach, Micheldorf - Weisskirchen/Allhaming, FC Wels - Mondsee; **19.30 Uhr:** Ostermiething - Oedt.
Samstag, 15 Uhr: Pregarten - ASK St. Valentin;
16.30 Uhr: St. Martin - Wallern/St. Marienkirchen.
Dienstag, 25.4., 19.30 Uhr: Mondsee - St. Martin.

Der Sportliche Leiter des ASK St. Valentin zieht eine erste Zwischenbilanz der bisherigen Saison. Auch wenn man sich ein bisschen mehr erhofft hatte, sah man auch viel Positives.

VON HANNES SCHÖRGHUBER

Am vergangenen Wochenende musste der ASK St. Valentin, wie so viele andere Mannschaften auch, wetterbedingt eine Pause einlegen. Acht Spiele vor dem Ende der Meisterschaft zieht Sportlicher Leiter Harald Guselbauer eine erste Zwischenbilanz.

„Wenn man jetzt die bisherige Saison Revue passieren lässt, muss man schon sagen, dass es nicht komplett rund gelaufen ist. Die eine oder andere Niederlage war schlicht und einfach nicht nötig und hätten wir uns sparen können. Im Herbst konnten wir mit sehr wenigen Gegentoren bilanzie-

ren, haben dafür aber auch offensiv kein Feuerwerk abgebrannt. Alles in allem hätte ich mir ein bisschen mehr Stabilität und Konstanz erwartet“, sagt der Sportliche Leiter. Es sei aber keinesfalls alles schlecht gewesen, gibt er zu bedenken. Im Landescup wartete am Dienstag (nach Redaktionsschluss) Mondsee auf den ASK im Viertelfinale. „So weit sind wir im Cup bisher noch nie gekommen. Mal sehen, wie weit wir es noch schaffen“, sagte Guselbauer vor der Begegnung.

In der Liga sei seiner Einschätzung nach die bisherige eigene Topmarke an Punkten

von 48 Zählern nicht mehr zu erreichen. Für die restliche Saison hat man sich aber doch noch Ziele gesteckt. „Mit dem Abstieg haben wir sowieso nichts zu tun, wir visieren jetzt das vordere Drittel rund um Platz fünf an. Das ist auf jeden Fall noch machbar. Die 40-Punkte-Marke wollen wir auch in dieser Saison noch überspringen, das muss das klare Ziel sein, dass wir die Saison noch einen ordentlichen Abschluss schaffen. Im Sommer wird sich dann vermutlich ohnehin einiges verändern“, gibt Sportlicher Leiter Guselbauer einen Ausblick.